

## Keine völlige Aufhebung der Ladenöffnungszeiten!

Zur Diskussion um den Ladenschluss erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Detlef Matthiessen**:

Die Einführung amerikanischer Verhältnisse beim Ladenschluss lehne ich ab. Eine vollständige Aufhebung des Ladenschlusses begünstigt große Einkaufszentren, verschlechtert die Bedingungen für die Beschäftigten und bringt voraussichtlich noch nicht einmal mehr Umsatz.

Unter einer völligen Aufhebung der Ladenschlusszeiten würden vor allem Frauen leiden, die die Mehrzahl der Beschäftigten im Einzelhandel sind. Eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf wäre damit kaum noch möglich.

Die bisherige Regelung einer werktäglichen Öffnung bis 20.00 Uhr hat gezeigt: Die letzte Stunde ist der Zeitraum mit dem geringsten Umsatz am Tag. Die Kosten sind aber genauso hoch wie in umsatzstarken Stunden. In vielen Orten schließen die Läden deshalb schon um 18 oder 19 Uhr. Die bestehenden gesetzlichen Möglichkeiten werden nicht einmal ausgeschöpft.

Wir Grüne setzen uns für eine differenzierte Regelung beim Ladenschluss ein, der die Innenstädte gegenüber den großen Einkaufszentren auf der grünen Wiese und die kleinen „Tante-Emma-Läden“ deutlich bevorteilt.

\*\*\*